

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 8

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Täglich Tee- und Abendkonzerte des holländischen Unterhaltungsorchesters John Kristel. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Tanzkapelle Carlo Fetzer, Boule-Spiel und Bar. Jeden Sonntagnachmittag Familien-Teekonzert. Für Kinder ohne Musikzuschlag.

Schweizerisches Rotes Kreuz. An die Präsidenten der stadtbermischen Vereine und Gesellschaften und an die Freunde der Kinderhilfe. Sie kennen das Kinderhilfswerk des Roten Kreuzes. Sie wissen, dass es seit bald 7 Jahren, der schweizerischen Mission getreu, kriegsgeschädigte Kinder aus dem Ausland zur Erholung in die Schweiz einlädt, in vielen Ländern, Kantonen und Heime betreut, Patenschaften organisiert usw. Wir danken Ihnen für alles, was Sie und Ihre Mitglieder in den abgelaufenen Jahren zur Milderung des Kinderelendes getan haben. Wohl ist der

Krieg zu Ende, aber in vielen Ländern hungern und frieren die Kinder weiter. Die Kinderhilfe braucht zur Lösung ihrer schönen Aufgabe neue und grosse Mittel. In kommenden Mai soll wiederum eine Sammlaktion durchgeführt werden. Veranstaltungen verschiedenster Art werden die Postcheck- und Firmensammlung unterstützen. Wir gelangen hiermit an die Vereine unserer Stadt mit der Bitte: Helft uns! Um Sie von der Notwendigkeit und den Hilfsmöglichkeiten zu überzeugen, laden wir Sie ein, ein bis zwei Delegierte Ihres Vereins abzuordnen an die Veranstaltung: Die bernischen Vereine helfen den hungernden Kinder. Der Vortrags-, Film- und Ausspracheabend findet statt: Freitag, den 21. Februar 1947, um 20 Uhr in der Aula des Städt. Gymnasiums.

Kompetente Persönlichkeiten, Schwester Kasser und Herr Dr. Gauthier werden aus ihrer Erfahrung über Kindernot und Kinderhilfe berichten, ein ergrreifender Tonfilm zeigt ihnen, was Holland gelitten und wie die Schweiz geholfen hat. Dann wollen wir gemeinsam die Veranstaltungen im Monat Mai besprechen. Kein Verein stehe abseits, jeder rechne es sich zur Ehre an, bei dieser wichtigen Aktion mitzuhelpen. Wir begrüßen Sie mit vorzüglicher Hochachtung

Für die Sektion Bern der Kinderhilfe,

Die Präsidentin: Helene Stucki.

Der Kassier: Dr. H. Lehmann.

Nationenfest. Der Verein der ausländischen Studierenden an der Universität Bern — in welchem 32 Na-

tionen vertreten sind — veranstaltet am 1. Mai im Bellevue-Palace Bern ein Nationenfest. Diese Veranstaltung dient vor allem zur Förderung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und den ausländischen Studierenden sowie den betreffenden Ländern. Der Ball soll unter besondere Berücksichtigung der ausländischen Gebräuche originell gestaltet werden, um den Besuchern zugleich einen Eindruck von den Eigenarten der verschiedenen Nationen zu vermitteln.

9. Abonnementkonzert der Bernischen Musikgesellschaft, Dienstag, den 25. Februar, 20.15 Uhr im grossen Kasinoaal, konzertmässige Hauptprobe Montag, den 24. Februar, 20.15 Uhr. Leitung: Carl Schutte; Solist: Walter Kägi, Violine. Programm: Mendelssohn, Ouvertüre, Notturno und Scherzo aus «Ein Sommernachtstraum», op. 61; Mozart, Konzert für Violine und Orchester in A-dur, KV. 219; Beethoven, Symphonie III in Es-dur, op. 55 (Eroica). Vorverkauf: Krompholz & Co., Spitalgasse 28.

Konservatorium für Musik in Bern. Ein Konzert zugunsten der Fürsorgekasse der Lehrerschaft des Konservatoriums, unter der Leitung von W. Kaegi sowie freudlicher Mitwirkung von Lehrern und Schülern des Konservatoriums, findet Freitag, den 28. Februar 1947, 20.15 Uhr im grossen Saal des Konservatoriums statt. Eintrittsprogramme zu Fr. 1.75, 2.90, 4.05 sind in den Musikalienhandlungen, beim Hauswart des Konservatoriums und beim Saaleingang erhältlich.

Jetzt ein Abonnement



Bestellen Sie

sofort

ein Probeabonnement
oder einige
Probenummern
mit
nebenstehendem
Bestellschein.



BESTELLSCHEIN

- * Ich bestelle ein Abonnement auf die «Berner Woche» für 3 Monate zu Fr. 5.—
- * Ich ersuche um kostenlose Zustellung einiger Probenummern
- * Ich interessiere mich für die Abonenten-Unfallversicherung
- * Nichtzutreffendes streichen

Name und Vorname: _____

Genaue Adresse und Beruf: _____

Ausschneiden und in offenem Umschlag, mit 5 Rp. frankiert, einsenden an Administration «Berner Woche», Laupenstrasse 7a, Bern

Freitag, 28. Februar

**Abschiedsabend
des holländischen Orchesters
John Kristel**

im Kursaal Bern



Buchdruckerei auf dem Platze Bern sucht per sofort

Büroangestellte(r)

für Buchhaltungs- und allgemeine Büroarbeiten. — Detaillierte Ofertern mit Gehaltsangaben an

Verbandsdruckerei AG, Bern, Laupenstrasse 7a